

RB Leipzig spart 200.000 Euro mit neuem Hybrid-Rasen im Stadion!

RB Leipzig erneuert seinen Rasen im Stadion mit nachhaltig recyceltem Hybridrasen und spart dabei 200.000 Euro.



Schöna, Deutschland - RB Leipzig steht vor einer spannenden Transformation auf dem Spielfeld. In den kommenden Wochen wird der Traditionsverein den alten Rasen der Red Bull Arena durch einen neuen Hybrid-Rasen ersetzen. Derzeit wird das bestehende Grün recycelt und das neue Spielfeld soll nach dem internationalen Turnfest verlegt werden. Laut **Bild** wird dieser Schritt nicht nur die Spielqualität verbessern, sondern auch erheblich Kosten sparen.

Mit der Wiederverwendung des Rasens spart RB Leipzig rund 200.000 Euro im Vergleich zu einem vollständigen Austausch, der 300.000 Euro gekostet hätte. Der alte Rasen wird in speziellen Bahnen von 1,20 Metern Breite und ca. 15 Metern

Länge abgebaut und im Trainingszentrum am Cottaweg wiederverlegt. Dabei handelt es sich um einen Rasen, der etwa zehn Jahre haltbar ist und nach dem Abbau vertikutiert wird, bevor neuer Rasen eingesät wird.

Neuer Trainingsplatz für die U17

Der neue Rasen wird auf dem ehemaligen Gelände des BSV Schönaue verlegt, wo der neu gebaute Trainingsplatz 8 seit Ende November saniert wird. Ab Anfang Juli soll dieser Platz hauptsächlich von Leipzigs U17 genutzt werden. Eine besondere Maßnahme gilt dem Konzert von Robbie Williams am 9. Juli; die rasenlose Red Bull Arena wird dann mit Platten ausgelegt, um den Untergrund zu schonen.

Nach dem Konzert steht die rasenlose Arena dann im Mittelpunkt der Rasenverlegung, um sicherzustellen, dass das Spielfeld bis zum Bundesliga-Start im August optimal anwachsen kann. Das neue Hybrid-System, das RB Leipzig für die Red Bull Arena nutzt, besteht zu 15 % aus Kunstfasern, was laut **Heiler Sport** zahlreiche Vorteile in Bezug auf Belastbarkeit, Stabilität und das Verletzungsrisiko der Spieler bringt. Diese texturierten Fasern bieten zudem eine verbesserte Rasennutzung und reduzieren Spielschäden.

Fortschritte im Stadionbau

Parallel zu den Rasenarbeiten schreitet der Bau der neuen Geschäftsstelle von RB Leipzig voran. Ein neuer, moderner Bürokomplex wird derzeit errichtet, und das RB-Logo prangt bereits an der Glasfassade. Die Bauarbeiten begannen im März 2023 und sollen bis August weitgehend abgeschlossen sein, um Ende November den ersten Mitarbeitern die neuen Büros im 14.500 Quadratmeter großen Gebäude zugänglich zu machen.

RB Leipzig investiert insgesamt 60 Millionen Euro in diese „Machtzentrale“. Ab Anfang August soll die Lieferung der Büromöbel erfolgen, um den Mitarbeitern ein modernes

Arbeitsumfeld zu bieten. Mit diesen Entwicklungen zeigt der Verein nicht nur seine Ambitionen im Sport, sondern auch einen klaren Fokus auf nachhaltige Lösungen und effizientes Management.

Details	
Ort	Schönauf, Deutschland
Quellen	• www.bild.de • www.heiler-sport.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net